

SPD beschließt Kandidatur von Ulrike Schmidt

**46-Jährige tritt 2020 bei
der **Bürgermeisterwahl
in Henstedt-Ulzburg** an**

HENSTEDT-ULZBURG :: Mit 20 Ja- und zwei Nein-Stimmen haben sich die Henstedt-Ulzbürger Sozialdemokraten für Ulrike Schmidt als Kandidatin zur Bürgermeisterwahl 2020 ausgesprochen. Zuvor hatte sich die 46 Jahre alte Eutinerin noch einmal auf einer Mitgliederversammlung des SPD-Ortsverbandes im Bürgerhaus vorgestellt.

„Ihre große Unterstützung würde mir Rückenwind, Motivation und Schwung für die kommende Wahlkampagne bringen“, sagte sie. Sie wolle „positiv einzuwirken auf die Kommunikation zwischen den Menschen.“ Schmidt, die für die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) tätig ist und im Kosovo und Nord-Mazedonien arbeitete, hat einen Studienabschluss in Konfliktlösung und ist ausgebildete Mediatorin. Ihre auf dem Balkan gesammelte berufliche Erfahrung, wo sie als Leiterin eines Regionalbüros täglich mit Verwaltungen und Parteien zu tun hatte, befähige sie für Henstedt-Ulzburgs Rathaus. „Ich bin in der Lage, auch ein größeres Team zu leiten und schnell darin, mich in komplexe Strukturen einzuarbeiten.“

Der BfB-Ortsvorsitzende will Ulrike Schmidt einladen

Sie berichtete davon, sich die Großgemeinde bei mehreren Tagestouren angeschaut zu haben. Henstedt-Ulzburg habe eine „interessante Struktur“, sei „urban und ländlich“ zugleich. „Und wirtschaftlich sind es ganz andere Bedingungen, als ich es von meiner Arbeit im ehemaligen Jugoslawien kenne.“ Sie werde nun jeden Tag mehr erfahren über den Ort.

Amtsinhaber Stefan Bauer tritt erneut an, weitere Kandidaturen sind noch nicht bekannt. Auch Vertreter anderer Parteien und Wählergemeinschaften hörten sich die Vorstellung von Ulrike Schmidt an. So wie Thomas Becker, Vorsitzender der BfB. „Das ist eine interessante Konstellation, auf die wir zusteuern“, sagte er. „Ulrike Schmidt macht einen frischen Eindruck, ihr Auftreten ist gut, sie kann sich gut artikulieren, hat einen internationalen Touch – auch wenn man den als Henstedt-Ulzbürger Bürgermeister nicht benötigt.“ Er kündigte an, die SPD-Kandidatin in die Fraktion einladen zu wollen. *che*



Die SPD-Ortsvorsitzende Martina Kundendorf (l.) gratuliert Ulrike Schmidt zur Wahl.

FOTO: CHRISTOPHER HERBST